

Die Kanzlerin und die Ärsöle

Ich muss immer noch lachen, wenn ich an das Telefonat mit einer lieben Freundin Anfang der Woche denke. Sie kann schon hochdeutsch sprechen, ahmte aber in ihrem unverwechselbarem Sächsisch den inzwischen allgemein verwendeten Begriff Aerosole in ihr muttersprachliches Ärsöle um. Herrlich.

Bei Aerosolen handelt es sich um ein Gemisch aus kleinsten Schwebeteilchen, die sich in einem dynamischen Prozess ständig verändern und – wie ich Wikipedia entnehmen durfte – Auswirkungen aus den Sauren Regen, das Weltklima und die Größe des Ozonlochs haben. Und natürlich ganz wichtig in der Corona-Krise sind.

Denn: Aerosole, also diese mikroskopisch kleinsten Schwebeteilchen, werden auch durch unsere Atemluft verbreitet. Und wenn Sie – auch unwissentlich – mit Covid-19 infiziert sind und dann husten oder niesen, stoßen Sie wie aus einer Sprühdose ein wildes Gemisch mit ihren Viren aus, das dann andere einatmen. Und das ist gar nicht schön. Das ist zum Beispiel auch der Grund, warum Gesangsvereine striktes Auftrittsverbot haben oder auch bei erlaubten Gottesdiensten von der Gemeinde nicht gesungen werden darf. Und deshalb hatten unsere regierenden auch recht, als sie darauf drängten, dass wir viel lüften zu Hause und im Büro, damit sich die Aerosole nicht immer mehr verdichten.

Das ist mal eine staatliche Anordnung, deren Sinnhaftigkeit jeder versteht und auch befolgt, jedenfalls, wenn es oder sie noch alle Latten auf den Zaun haben.

Aber damit kommen wir auch wieder zur famosen Frau Merkel, der Katastrophe im Bundeskanzleramt, wie wir sie auch nennen.

Wenn Aerosole so gefährlich sind, was ich nachvollziehen kann, warum dürfen wir uns dann nicht draußen treffen? Warum dürfen wir dann abends nicht im Park spazieren gehen oder joggen, was sie uns jetzt verbieten wollen? Wenn sowieso alle Kneipen, Restaurants und Clubs geschlossen bleiben müssen, welche Gefahr geht dann von mir aus, wenn ich abends nochmal frische Luft bei einem kleinen Spaziergang um den Block schnappen möchte? Und welche Gefahr geht von meinem persönlichen Aerosolausstoß aus, wenn ich da allein unterwegs bin oder auch zusammen mit einem Familienmitglied oder Freund?

Was soll das alles? All diese Gängelungen, all diese neuen Daumenschrauben, all diese Erziehung von uns Bürgern zum Gehorsam – wegen meiner Ärsöle?

Hat Ihnen dieser Text gefallen? Wissen Sie, wie wichtig die Arbeit alternativer Medien in diesen Zeiten ist? Dann bitte unterstützen Sie meine journalistische Arbeit mit Ihrer Spende über PAYPAL [hier](#) oder durch eine Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Krefeld DE40 3205 0000 0000 2711 22 !